

Aufruf zur Bewerbung um den Christian Zickelbein Preis 2017



Die Glassäule im HSK Schachzentrum, in die jährlich die neuen Christian-Zickelbein-Preisträger eingelasert werden - schwierig zu fotografieren.

Um es in aller Deutlichkeit zu wiederholen: Eine Bewerbung für den Christian Zickelbein Preis ist nicht nur „renommierten“ Jugendtrainern vorbehalten! Alle, die sich engagiert um unseren Nachwuchs kümmern und mindestens einmal über ein Jahr lang regelmäßig und mit Engagement in der HSK Jugendarbeit tätig waren, sind aufgerufen, sich zu bewerben. Ihr Einsatz soll belohnt werden – und der Vorstand hofft natürlich, dass so eine Auszeichnung Ansporn genug ist, diese Tätigkeit auch weiterhin fortzusetzen. Für den Fortbestand des Hamburger Schachklubs ist eine gute Jugendarbeit unerlässlich und es ist eine lohnende Aufgabe! Wer in vergangenen Jahren einmal Jugendturniere besucht hat, wird von der großen Teilnehmerzahl und der Begeisterung der Schüler und Schülerinnen für das Schachspiel mitgerissen sein. Die Jugendarbeit zu fördern und dem Vorbild Christian Zickelbeins in seiner jahrzehntelangen Arbeit mit und für die Jugend nachzueifern, ist die Idee des Christian-Zickelbein-Preises. Wir bitten daher alle für den HSK in der Jugendarbeit Tätigen, ihre Bewerbung in Betracht zu ziehen und ihre Unterlagen einzureichen. Auch eine Bewerbung Jugendlicher für „ihren“ Betreuer ist möglich und erwünscht. Wer nun meint, mit den bisherigen Preisträgern nicht mithalten zu können, dem sei versichert, dass ein Vergleich mit früheren Preisträgern nicht zu den Beurteilungskriterien gehört. Wichtig ist, dass die vierköpfige Entscheidungskommission von der geleisteten Jugendarbeit überzeugt wird. Dazu müssen schriftliche Unterlagen eingereicht werden. (AS)

Bisherige Preisträger:

2008	Andreas Albers	2009	Leonard Meise
2010	Anke Heffter	2011	Kevin Högy
2012	Andreas Albers	2013	Diana Garbere
2014	Bessie Abram	2015	Bernard Jürgens
2016	Christopher Kyeck	2017	???

Christian Zickelbein Preis

vergeben für hervorragende Jugendarbeit im HSK oder einer der dem HSK angeschlossenen Schulschachgruppen¹

Leitgedanken

Wie keine andere Person im HSK hat sich Christian Zickelbein in den vergangenen 58 Jahren für die Nachwuchsarbeit eingesetzt. Trotz seiner vielfältigen Aufgaben im HSK war und ist ihm die Nachwuchsarbeit mit Jugendlichen eine Herzensangelegenheit. Vielen Jugendlichen und heutigen Erwachsenen, die durch ihn in der Jugend zum Schachspielen gefunden haben, war er nicht nur ein Vorbild in schachlichen Angelegenheiten sondern auch in manch anderen Lebensbereichen. Bei Vielen hat er mit seinem Wirken zur positiven Persönlichkeitsentwicklung beigetragen. Durch sein Engagement hat Christian Zickelbein nicht nur für den HSK immer wieder junge Schachspieler geworben und für eine vielfältige und breite Mitgliederzahl gesorgt, aus deren Reihen auch hervorragende Schachspieler gewachsen sind, sondern auch für die Integration von jungen Menschen in eine Gemeinschaft und so zur positiven Entwicklung unserer Gesellschaft beigetragen. In Ehrung dieser besonderen Leistung, als bleibende Erinnerung für die Zukunft und als Ansporn für andere, diesem Beispiel nachzueifern, vergibt der HSK einmal jährlich den Christian Zickelbein Preis.

Der Preis

Glasquader zum Verbleib im HSK Schachzentrum, in den der Name des Preisträgers und das Jahr der Verleihung eingelasert wird. Glasquader zum Verbleib beim Preisträger mit seinem Namen und der Jahreszahl der Preisverleihung.

Die Dotierung

750€, davon 500€ zur freien Verfügung des Preisträgers und die restlichen 250€ an die Jugendgruppe, um die sich der Preisträger gekümmert hat, für Gemeinschaft erhaltende Ausgaben, z.B. gemeinsamer Besuch einer Veranstaltung, ein gemeinsames Essen, eine Feier oder Material, das wiederum der Fortentwicklung der Gemeinschaftsarbeit dient.

Der Betrachtungszeitraum

01. Juli bis 15. Mai des nächsten Jahres (= Preisjahr)

Die Bekanntgabe des Preises

erfolgt am Geburtstag von Christian Zickelbein, am 12. Juni eines Jahres.

Die Verleihung des Preises

findet im Rahmen der Weihnachtsfeier des HSK statt.

Ein Aufruf durch den HSK

zur Bewerbung für den Christian Zickelbein Preis des laufenden Preisjahres [01. Juli 2016 bis zum 15. Mai 2017] erfolgt mindestens einmal in seiner Vereinszeitschrift **aktuell**.

Einreichung der Bewerbungsunterlagen

zum 31. Mai 2017, so dass die Entscheidungskommission noch ein paar Tage Zeit hat, die Bewerbungsunterlagen zu prüfen, zu bewerten und den Preisträger zu benennen.

¹Anmerkung: Preisträger/Bewerber steht hier stellvertretend sowohl für weibliche als auch männliche Personen.

Teilnahmevoraussetzung	ist die Mitgliedschaft im HSK und Jugendarbeit im HSK oder einer seiner angeschlossenen Schulschachgruppen.
Die Entscheidungskommission	ist paritätisch zusammengesetzt aus Jugendlichen und Erwachsenen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jugendwart ○ Jugendsprecher ○ 1. oder 2. Vorsitzender des HSK ○ Schatzmeister des HSK
Beurteilungskriterien (u.a.)	Häufigkeit von Trainingsmaßnahmen, Anzahl regelmäßiger Teilnehmer, Teilnahme an Wettkämpfen/Veranstaltungen, Beteiligung an/Durchführung von Jugendreisen/Jugendfahrten, Aktivitäten zur Mitgliederwerbung für den HSK, Dokumentation der Jugendarbeit in HSK Organen, zusätzliche Aktivitäten des Bewerbers.
Die Bewerbungsunterlagen	sind vom Bewerber selbst oder von seiner Jugendgruppe in Gemeinschaftsarbeit einzureichen und mit der Unterschrift des Bewerbers als Bestätigung für die Richtigkeit der Angaben zu versehen. In den Bewerbungsunterlagen ist die Verwendung des Gemeinschaftspreisgeldes anzugeben.
Empfänger der Bewerbungsunterlagen	Reinhard Ahrens, Mail: ahrensreinhard@aol.com
Die Entscheidungskommission	prüft die eingereichten Unterlagen sorgfältig und wählt als Preisträger denjenigen aus, der durch seine Arbeit zur Förderung des Schachs bei jungen Schachspieler/innen und zur Nachwuchsarbeit im HSK signifikant beigetragen hat. Erfüllt kein Bewerber diesen Anspruch, so entfällt für das Preisjahr die Vergabe des Christian Zickelbein Preises.
Die Entscheidung	für einen Preisträger muss mit Mehrheit erfolgen, d.h. mit mindestens 3 Stimmen. Eine Person kann den Christian Zickelbein Preis höchstens dreimal erhalten.
Die Auszahlung des Preisgeldes	an den Bewerber erfolgt im Rahmen der Preisübergabe (auf der HSK Mitgliederversammlung oder dem HSK Sommerfest). Die Auszahlung des Preisgeldes für die Gemeinschaftsveranstaltung/-anschaffung erfolgt kurz vor dem Ereignis durch den Schatzmeister und ist diesem nach Durchführung spätestens innerhalb der nächsten 14 Tage durch Rechnungen nachzuweisen.